



***Protokoll der konstituierenden ONLINE-Sitzung der
AWF-Arbeitsgemeinschaft
„Die neue Zerspanung“
am 4. Juli 2023***

Der fachliche Leiter:

die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Michael Thaler** geleitet. Er ist seit November 2017 Leiter des Bereiches Produktionstechnik bei der ANDRITZ Fiedler GmbH in Regensburg. Zuvor war Er international als technischer Projektleiter und Lean Manager sowohl in der Automobil- als auch in der Sondermaschinen-bauindustrie tätig.

Daneben baute er eine Fachberatung für diverse Bereiche des industriellen Umfelds, wie z.B. Fertigteileherstellung, Start-Up, Instandhaltung und OEE inklusive Beratungstätigkeit, Vorträgen, Fachartikeln und Ingenieurdienstleistungen auf.

Eine weitere Station in der Laufbahn stellt die Tätigkeit als Dozent in den Fächern Fertigungs- und Montagetechnik im Rahmen der IHK Meisterausbildung dar.

Herzlichen Dank an Herrn Thaler für die Vorbereitung und Strukturierung der Themen, die gute Moderation der Themendiskussion.

Den Teilnehmern herzlichen Dank für die Vorstellung der Unternehmen, für den guten Beitrag an Themen für die Arbeitsgemeinschaft und die gute Diskussion.

Die teilnehmenden Firmen:

Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG
Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG
Atlas Elektronik GmbH
Flottweg SE
Flottweg SE
Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH
MARPOSS Monitoring Solutions GmbH
Nord-Micro GmbH & Co. OHG
Nord-Micro GmbH & Co. OHG
Nord-Micro GmbH & CO. OHG
Preter CNC Dreh- und Frästechnik GmbH und Co.KG
R+W Antriebselemente GmbH
R+W Antriebselemente GmbH
REMMEL Consulting GmbH
SEEPEX GmbH
SEEPEX GmbH
Shiloh industries (entschuldigt)

Teilnehmer:

Siehe Seiten 3 und 4 AWF-Präsentation im **Anhang**.

Hier die abgestimmten Sitzungsthemen im Überblick:



Hinweis:

Die Gruppe legt „Digitalisierung“ als erstes Thema und die 3 folgenden Themen sowie die ersten 4 Termine fest. 2 Gastgeber haben bereits zugesagt. Die Reihenfolge der

Bearbeitung der Themen 5-12 wird im Verlauf der Arbeitsgemeinschaft nach Bedarf zum Abschluss jeder Sitzung festgelegt.

Die GESAMT-Themenübersicht und die jeweiligen Unterthemen zu diesen Sitzungsthemen finden Sie in der **Anlage**:

220704AG-Zerspanung_Gründung Fachliche Leitung und Themen (Ihre Themen von Herrn Thaler vorstrukturiert und die dazugehörenden Unterthemen)

Bitte notieren Sie sich die ersten 4 Termine der Arbeitssitzungen

Thema: **Digitalisierung in der Zerspanung**

Gastgeber Demofabrik-Z4 (58791 Werdohl)

Termin 1: 08. und 09.11.2023

Thema: **Automatisierung in der Zerspanung**

Gastgeber: In Klärung

Termin 2: 06. und 07.02.2024

Thema: **Werkzeugmanagement/-datenbank**

Gastgeber: Flottweg (84137 Vilsbiburg)

Termin 3: 14. und 15.05.2024

Thema: **Zerspanung am Limit**

Gastgeber: In Klärung

Termin 4: 24. und 25.09.2024

Tagesablauf: 4. Juli 2023

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Michael Thaler
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Michael Thaler
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

zu Top 1 Begrüßung, Vorstellung der AWF Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Thomas Schöppler, Geschäftsführer der AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung, begrüßt die Teilnehmer der konstituierenden Sitzung der Arbeitsgemeinschaft.

Er stellt den AWF und seine derzeitigen Aktivitäten vor, erläutert die Arbeit in den AGs und stimmt die Arbeitskreisregularien mit der Gruppe ab.

Details in der beigefügten AWF-Präsentation.

Ziele und Aufgaben

Ziele und Aufgaben des AWF sind die Einleitung, Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit, Produktivität und des Wissensniveaus. Mit seinen Aktivitäten spricht der AWF insbesondere Fach- und Führungskräfte aus der **verarbeitenden Industrie** an.

Ausgerichtet sind die Zielsetzungen in erster Linie auf die technischen Unternehmensbereiche. Insbesondere gehören dazu,

- durch Aus- und Weiterbildung den Kenntnisstand der im Berufsleben stehenden Führungs- und Fachkräfte dem technisch-technologischen Fortschritt anzupassen;
- durch Erfahrungsaustausch in überbetrieblichen Arbeitsgemeinschaften und Fachgremien aktuelle Erkenntnisse festzuschreiben und diese der Industrie zur Verfügung zu stellen;
- in Zusammenarbeit mit Hochschulen, Institutionen und Organisationen Empfehlungen, Richtlinien und Standardisierungen auszuarbeiten;
- durch Mitarbeit an Forschungsvorhaben der öffentlichen Hand und Industrie neue Methoden zur Produktivitätserhöhung, Gestaltung und Verbesserung der industriellen Fertigung zu entwickeln.

Bei seinen Zielen und Aufgaben strebt der AWF das **wirtschaftlich Machbare** an. Seine Aktivitäten sind neutral und praxisorientiert. Sie sollen Betrieben und Mitarbeitern zu einem soliden und zukunftsorientierten Wohlergehen verhelfen.

zu Top 2: Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Unternehmen

Die anwesenden Teilnehmer stellen sich und ihre Unternehmen vor. Sie finden die Kurzpräsentationen der Teilnehmer und der Fachlichen Leitung ab 16. März 2022 auf unserer Home-Page eingestellt (Zugang über das Login, Info folgt).

Die nicht anwesenden Interessenten bitten wir ihre Themenwünsche und Unternehmens-Kurzpräsentation für die Einstellung auf der AWF-Home-Page zu mailen an schoeppler@awf.de!

zu Top 3: **Darstellung, Zielsetzung und aktuelle Arbeitsgemeinschaften**

Zielsetzungen:

Die Arbeitsgemeinschaften des AWF setzen sich aus Fachleuten aus Industrie, Forschung, Lehre und Beratung zusammen; in der Regel im Verhältnis 99% Industrie, 1% Beratung und Forschung. Ziel ist es, den Erfahrungsaustausch zu den jeweiligen Themen zu pflegen, Vorschläge zur Lösung aktueller Probleme zu entwickeln und allgemeine Erfahrungen -soweit möglich und gewünscht- einem breiteren Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Ergebnisse der Arbeitsgemeinschaften können sein:

- Sitzungsdokumentationen
- Erfahrungsberichte in Fachzeitschriften
- Fachvorträge bei AWF oder anderen Veranstaltungen
- Richtlinien und allgemeine Empfehlungen
- Leitlinien, praktische Arbeitshilfen
- Weiterbildungsunterlagen
- Erstellen von Fachliteratur (Leitfäden, Fachbuch, Empfehlung)

Themenauswahl und Themenbehandlung:

Die Arbeitsgemeinschaften werden zu einer vorgegebenen Problemstellung gegründet. Die im Rahmen dieser Problemstellung zu behandelnden Themen legen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in einer konstituierenden Sitzung selbst fest. Die Themen werden gesammelt und entsprechend ihrer Priorität in die Tagesordnungen übernommen und abgearbeitet. Durch gemeinsamen Beschluss der AG-Mitglieder können Themen auch nach Aktualität neu beschlossen oder verändert werden. Der Arbeitsfortschritt wird in den jeweiligen Sitzungsdokumentation festgehalten.

Organisation, Spielregeln

Die Tätigkeit in Arbeitsgemeinschaften muss, damit alle Beteiligten den gewünschten Nutzen aus dieser Arbeit ziehen können, nach festen Regeln ablaufen. Der AWF praktiziert hierzu eine Vorgehensweise, der folgender Ablauf zugrunde liegt:

- Arbeitsgemeinschaften werden auf Zeit installiert. Der Zeitrahmen beträgt zwei bis drei Jahre.
- Die Sitzungen finden in einem zwei- oder dreimonatigen Turnus in einem Unternehmen der Mitglieder statt.
- Jede Sitzung beinhaltet eine Betriebsbesichtigung sowie die Möglichkeit des Gastgebers, sich den Mitgliedern zu präsentieren und deren Rückmeldung zu erhalten.
- Zu Beginn der Tätigkeit werden klare Verabredungen getroffen und Ziele festgeschrieben, die eine ergebnisorientierte Tätigkeit ermöglichen.
- Die Mitarbeit in einer AWF-Arbeitsgemeinschaft setzt eine kontinuierliche Teilnahme an den Sitzungen voraus, die über eine entsprechende Vertreterregelung gesichert werden kann.
- In Arbeitsgemeinschaften sind mindestens 6 Unternehmen und nicht mehr als **20** Unternehmen als Mitglieder vertreten.
- Zum Abschluss einer Arbeitsgemeinschaft sollte aus dieser heraus ein Ergebnis vorgelegt werden, das die AG-Mitglieder gemeinsam vereinbaren.
- Der AWF ist für allen anfallenden Schriftverkehr zuständig und übernimmt mit dem fachlichen Leiter, der von den Mitgliedern gewählt oder genehmigt wird, die allgemeine Koordination.
- In der jeweiligen Tagesordnung ist Raum für eine themenunabhängige aktuelle Stunde vorgesehen, in der AG-Mitglieder aktuelle Probleme einbringen und diskutieren lassen können.
- Den eigentlichen Sitzungen ist ein ausführlicher Erfahrungsaustausch am Nachmittag und Abend des 1. Sitzungstages zugeordnet.
- Sofern gewünscht, berichtet der AWF am 1. Tag einer Sitzung über die Aktivitäten der anderen Arbeitsgemeinschaften innerhalb des AWF
- Jedem AG-Mitglied steht der Zugang auf alle Arbeitsgemeinschaften auf der AWF Home Page

(www.awf.de) offen. Es wird ein Login vergeben, mit denen sich die AG-Mitglieder auch in andere AG's einloggen und deren Ergebnisse, Protokolle etc. einsehen können.

- Mitglieder einer Arbeitsgemeinschaft haben **Gaststatus** auch bei anderen Arbeitsgemeinschaften, wobei dies abhängt von der Zustimmung des jeweiligen Gastgebers. (Abstimmung erfolgt über die AWF-Geschäftsstelle und in Abstimmung mit dem Gastgeber)

Die Spielregeln der Zusammenarbeit finden Sie auch in der **Anlage**:
AWF-Präsentation

Erwartungen und Ziele der Teilnehmer an die Arbeitsgemeinschaft

- **Strukturierung der Erwartungen und Ziele**
- **Priorisierung und Festlegung der Themenschwerpunkte**
- **Festlegung der Unterthemen zu den Schwerpunkten**
- **Planung der ersten Sitzungsperiode (1. – 4. Sitzungen)**

Bei dieser Online-Gründung haben alle Teilnehmer Ihre Wunschthemen vorab an den fachlichen Leiter geschickt. Dieser hat die Themen in mögliche Arbeitssitzungsthemen gegliedert. Die Gruppe stimmt den Arbeitssitzungsthemen zu, die Themen finden Sie ebenfalls im Anhang mit den jeweils möglichen Unterthemen

Die nicht anwesenden Interessenten der Arbeitsgemeinschaft werden gebeten, ihre Ziele, Erwartungen und Themenvorschläge vor der 1. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft nachzureichen. Bitte nennen Sie Ihre Wünsche, gleich, ob sie bereits von anderen Teilnehmern geäußert wurden.

Bearbeitung der Sitzungsthemen:

Diese Schwerpunktthemen sind vereinbart. Sie werden in die jeweilige Agenda aufgenommen und mit vertiefenden Inhalten sowie mit der Art und Weise des Umgangs mit dem Thema versehen. Die AG ist zunächst auf 3 Jahre gegründet. In diesen 3 Jahren werden 12 Themen abgearbeitet. Die Gruppe kann entscheiden, ob die AG-Laufzeit verlängert wird. **Aus aktuellen Gründen kann die einfache Mehrheit der AG-Mitglieder Schwerpunkte neu hinzufügen oder in der Rangfolge neu vereinbaren!**

Wird der Schwerpunkt in einer Sitzung nicht zufriedenstellend behandelt, kann sich ein Schwerpunktthema durchaus über **2 oder 3 Sitzungen** hinziehen, sofern dies von den AG-Mitgliedern gemeinsam getragen wird. Die Themen, die gleichgewichtet wurden, können ebenfalls in der Reihenfolge bestimmt werden und es können auch noch Themen zusammengelegt werden.

Die weiteren Sitzungen (5 – 12) werden zu gegebener Zeit mit Thema, Termin, Orten und Inhalten gemeinsam durch die AG-Mitglieder festgelegt. Die Agenda kann jeweils aus dem Gründungsprotokoll abgeleitet werden.

Festlegung der Arbeitskreisregularien (Sitzungsturnus, Zeit-rahmen)

Arbeitsgemeinschaften in der AWF verfahren zurzeit nach 3 Modellen. Herr Schöppler stellt die Modelle vor.

AWF		AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung	
		Ablaufmodelle von Arbeitsgemeinschaften	
Modell 1:		Modell 2:	
10.00 Uhr	Vorstellung Gastgeber Betriebsrundgang Fachliche Beiträge zum Thema der Sitzung durch den Gastgeber Bewertung des Gesehenen Inputs zum Schwerpunktthema der AG-Mitglieder Aktuelles Thema oder Berichte aus den AWF-Arbeitsgemeinschaften	13.30 Uhr	Vorstellung Gastgeber Betriebsrundgang Fachliche Beiträge zum Thema der Sitzung durch den Gastgeber Bewertung des Gesehenen Aktuelles Thema oder Berichte aus den AWF-Arbeitsgemeinschaften
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Erfahrungsaustausch	19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Erfahrungsaustausch
08.30 Uhr	Begrüßung Bearbeitung der vereinbarten Themen aus der konstituierenden Sitzung	08.30 Uhr	Begrüßung Bearbeitung der vereinbarten Themen aus der konstituierenden Sitzung
16.00 Uhr	Ende der Sitzung	16.00 Uhr	Ende der Sitzung
		Modell 3:	
		15.00 Uhr	Vorstellung Gastgeber Fachliche Beiträge zum Thema der Sitzung des Gastgebers Aktuelles Thema oder Berichte aus den AWF-Arbeitsgemeinschaften
		19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Erfahrungsaustausch
		08.30 Uhr	Begrüßung Betriebsrundgang Bewertung des Gesehenen
		11.00 Uhr	Bearbeitung der vereinbarten Themen aus der konstituierenden Sitzung
		16.30 Uhr	Ende der Sitzung

AWF Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Nach kurzer Diskussion entscheiden die AG-Mitglieder zunächst mit **Modell 2** zu beginnen und es dem jeweiligen Gastgeber bzw. der Absprache der Arbeitsgemeinschaft zu überlassen, ob ein anderes Modell angewandt wird. Je nach Workshop-Inhalt wird die Dauer der Sitzung individuell festgelegt.

Der Sitzungsturnus soll vierteljährlich sein und somit werden 4 Sitzungen pro Jahr stattfinden. Die Arbeitsgemeinschaft wird voraussichtlich 3 Jahre aktiv sein, wobei eine Verlängerung der Laufzeit der Arbeitsgemeinschaft möglich ist, sofern dies von den Mitgliedern gewünscht wird.

Die Einladung zur 1. Sitzung geht Ihnen rechtzeitig mit gesonderter Mail zu.

Ihre Rückmeldung zur Teilnahme

Herr Schöppler weist darauf hin, dass die Teilnahmegebühr für die Arbeitsgemeinschaft nach der konstituierenden Sitzung anfällt und für eine Sitzungsperiode (in diesem Fall von November Oktober 2024) erhoben wird. Sollten Sie sich **nicht** weiter an der Arbeitsgemeinschaft beteiligen wollen, bitten wir Sie, uns bis spätestens **24. Juli 2023** entsprechend zu informieren. **Bitte informieren Sie uns auch bis zu diesem Termin aktiv, wenn Sie an der Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten und mit welchen Kollegen Sie dabei sein wollen.**

Bitte teilen Sie uns aber noch mit, wenn Ihr Unternehmen mit zwei oder drei Personen an der AG teilnimmt. Hier nochmal der Hinweis: die zweite und jede weitere Anmeldung (vom gleichen Standort) wird mit 50% der normalen Jahresgebühr berechnet. Falls Ihrerseits eine Bestellung mit Bestellnummer ausgelöst werden muss, geben Sie uns ebenfalls bitte Bescheid, damit wir die entsprechende Bestellung abwarten. Wichtig ist auch, dass Sie uns eine eventuell von der Teilnehmeradresse abweichende Rechnungsadresse mitteilen.

Dokumentation online:

Das Login für die Nutzung der AWF-Home-Page wird den AG-Mitgliedern nach dem 24. Juli 2023 per Email zugesandt. Damit können die Dokumente, Bilder, Charts, etc. der eigenen als auch der anderen AWF-Arbeitsgemeinschaften eingesehen werden. Auf der AWF-Home-Page finden Sie auch Downloads zum Thema.

Wir legen für Ihre AG ein eigenes Verzeichnis an, dort finden Sie dann alle Präsentationen der Gründungssitzung das Protokoll und die hier beigefügten Dokumente.

Herr Schöppler bedankt sich bei den anwesenden Teilnehmern und dem Fachlichen Leiter für die rege Mitarbeit beim Zusammentragen der Themen für die Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft und wünscht der Arbeitsgemeinschaft zukünftig gute Ergebnisse und einen informativen Erfahrungsaustausch.

Herzogenrath, den 10. Juli 2023
Thomas Schöppler